Landeshauptstadt Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Büro Oberbürgermeister

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Anja Menge
Telefon | 0511 168 44176
Fax | 0511 168 45351
E-Mail | Anja.Menge@Hannover-Stadt.de

Hannover
15.02.2018

Zeitzeugengespräch zur „Hochschule in Aufruhr, die TH Hannover und 1968" im Neuen Rathaus

Der Freundeskreis Stadtarchiv Hannover e.V. lädt für Montag (26. Februar) um 19.30 Uhr zum 15. Zeitzeugengespräch in den Hodlersaal des Neuen Rathauses. Dann diskutiert Prof Dr. Carl-Hans Hauptmeyer mit seinem Kollegen Prof. Dr. Alfred Krovoza über „Hochschule in Aufruhr, die Technische Hochschule (TH) Hannover und 1968". Krovoza war langjährig am Institut für Sozialpsychologie tätig, hat über viele Jahre die politischen Auseinandersetzungen und Reformdebatten an der Hochschule, die schließlich Universität wurde, miterlebt und mitgestaltet. Hauptmeyer kennt die ehemalige TH seit 50 Jahren. Der Eintritt ist frei.

Inhalte des Gesprächs:

Der Trauermarsch für Benno Ohnesorge 1967, der Club Voltaire ab 1968, die Rote Punkt Aktion 1969, der Ausbau der Sozialwissenschaften zu Beginn der 1970er Jahre oder die Mescalero-Affäre 1977: Die Technische Hochschule Hannover geriet seit den 1960er Jahren in Bewegung und veränderte sich in den 1980er und 1990er Jahren rasch. Dringend notwendige Reformen waren nichtsdestoweniger heftig umstritten: Mitbestimmung der Studierenden und des „Mittelbaus", gesellschaftliche Relevanz der Studieninhalte, Frauenförderung.

PresseInformation